

Gestaltung und Materialwahl

Es ist vorgesehen, den Buschfortweg als verkehrsberuhigten Bereich, dementsprechend als Mischverkehrsfläche, auszubauen.

Die Zufahrten zum Buschfortweg erfolgen über die Bottroper und Bredestraße. Über die Mischverkehrsfläche werden die beiden Straßen miteinander verbunden. Um die Sichtbeziehungen in den Zufahrtbereichen sicherzustellen, müssen in der Bottroper Straße zwei Stellplätze entfallen und in der Bredestraße wird das Halteverbot ausgedehnt.

Der verkehrsberuhigte Bereich wird mit mehrfarbigem Betonstein in den Farbtönen grau, braun, rot im Ellenbogenverband hergestellt. Um die Stellplätze zu kennzeichnen ist dort anthrazitfarbenes Pflaster mit einem naturgrauen Begrenzungsstein vorgesehen. Die Anzahl der Stellplätze (21) entspricht der beschlossenen Planung von 2013, allerdings soll ein Stellplatz für Fahrradabstellanlagen verwendet (Fahrradbügel) werden.

Die Entwässerung erfolgt mittig über eine 30cm breite Rinne.

Für eine bessere Straßenführung und -aufteilung wird im Bereich der Einmündung zur Bredestraße ein ca. 1m breiter Streifen vom Privatgrundstück der Häuser Buschfortweg 2 und 4 erworben.

Entwässerung

Die Entwässerung verläuft anders als in der Ausführungsplanung von 2013 ausschließlich mittig liegend durch den verkehrsberuhigten Bereich. Eine Rinnenführung direkt am Privatgrundstück entlang bietet keine Rückstaumöglichkeit im öffentlichen Raum. In den Teilen mit der geänderten Rinnenführung muss die Höhenplanung teilweise angepasst werden. Die neugeplante Rinne wird mit einem Trecona Rinnensystem in naturgrau hergestellt.

Barrierefreiheit

Zur Orientierung für blinde bzw. seheingeschränkte Menschen dienen die 3cm hohen Kanten am jeweiligen Rand des verkehrsberuhigten Bereichs sowie 6cm hohe Borde an den Baumbeeten.

Bepflanzung

Die sieben Baumstandorte werden durch einen 6 cm hohen Rundbord eingefasst. In der jetzigen Planung sind drei Bäume mehr als in der Ursprungsplanung vorgesehen, wobei die Baumart Feldahorn und die Unterpflanzung mit Rosengewächsen gleich geblieben sind. Die ursprünglich geplanten Baumbeete, erfüllen die heutigen Anforderungen an Baumstandorte – unter anderem 12 cbm Wurzelraum – nicht. Daher werden sie mit wasserdurchlässigem Pflaster erweitert und unter dem Pflaster weiterer Wurzelraum vorgesehen um ihn zu vergrößern.

Beleuchtung

Die vorhandene Straßenbeleuchtung mit insgesamt 6 Leuchten soll bestehen bleiben. Lediglich zwei Leuchten angrenzend an die Bottroper Straße werden versetzt.

Zeitschiene

Nach Beschluss der Ausführungsplanung wird die Ausschreibung vorbereitet. In 2023 soll dann mit dem endgültigen Ausbau der Straße Buschfortweg begonnen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	2.100
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	230.000
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

keine wesentliche Klimarelevanz
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

keine negative oder eine positive Klimawirkung
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

eine negative Klimawirkung
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

Die Bürgermeisterin
i.V.



Dr. Volker Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: